

# **BGS : Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz = SSP : Société Suisse de Pédologie**

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **86 (1988)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Zum Projekt RAV hat auch die Fachgruppe sich vernehmen lassen. Wir haben uns darauf beschränkt, den Expertenbericht 713 zu kommentieren. Dort geht es um eine Kombination von Landumlegungsvermessungen mit der amtlichen Vermessung. Mit anderen Worten: Wir in der Schweiz sind weit und breit die einzigen, die sich den Luxus leisten, für den alten *und* den neuen Besitzstand je eine Vermessung durchzuführen. Im Prinzip bejahen wir eine einzige, kombinierte Vermessung, dies würde aber Verfahrensänderungen und -Vereinheitlichungen im Meliorationsablauf bedingen.
- Bereits laufen die Vorbereitungen für unsere traditionelle Studienreise 1989 wieder auf Hochtouren. Einem langjährigen Wunsch entsprechend geht es diesmal nach Polen. Dank der Mithilfe der ETHZ und eines unserer Vorstandsmitglieder mit persönlichen «heissen Drähten» versuchen wir alles herauszuholen, was in einem Ostblockstaat überhaupt möglich ist. Um die Organisation zu erleichtern, ist wiederum ein Voranmeldeverfahren gewählt worden.

#### 4. Verschiedenes

Der derzeitige Mitgliederbestand beträgt 362 Einzelmitglieder, davon 48 Nur-FKV-Mitglieder, plus 30 Kollektivmitglieder.

Auf den Herbst dieses Jahres tritt Prof. Dr. H. Grubinger vom Institut für Kulturtechnik, Abteilung Wasser und Boden der ETHZ, in den Ruhestand. Seit Anfang 1988 ist eine Wahlkommission zur Vorbereitung der Neuwahl an der Arbeit. Erfreulicherweise durfte die Fachgruppe ein Mitglied der Wahlkommission stellen. Als Präsident der Fachgruppe ist mir diese Ehre selbst zuteil geworden. In diesem Gremium von Professoren versuche ich die Anliegen des Ingenieurs aus der Praxis zu vertreten. Das Anforderungsprofil hat im Hinblick auf die neue Studienrichtung «Umweltingenieur» ein Schwergewicht in Richtung «Bodenschutz» erhalten.

An dieser Generalversammlung sind zwei neue Vorstandsmitglieder sowie der Präsident neu zu wählen. Wie schon früher hat das wieder zu den gleichen Schwierigkeiten geführt: Wir hatten unsere liebe Mühe, nach vielen Absagen zwei Kollegen vom Mitmachen überzeugen zu können; ebenso hat die Kandidatur für das Präsidentenamt zu reden und zu schreiben gegeben. Als scheidender Präsident erlaube ich mir, an dieser Stelle auf die Problematik des Milizsystems hinzuweisen. Damit die Belastung des Vorstandes nicht zu sehr überhand nimmt und eine gute Geschäftsführung noch möglich ist, sind wir sehr darauf angewiesen, dass sich im Durchschnitt ein Kollege pro Jahr für ein Vorstandsmandat zur Verfügung stellt. Ebenso wird es in Zukunft vermehrt zu Anfragen an die Mitglieder kommen, um Stellungnahmen zu verfassen oder in Arbeitsgruppen mitzuwirken. Verzeihen Sie mir diesen Appell zur Mitarbeit, aber wir wollen ja alle, dass unser Verein auch in Zukunft schlagkräftig bleibt.

Damit komme ich zum Schluss, und es verbleibt mir noch, allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und Unterstützung recht herz-

lich zu danken. Auch dem Generalsekretariat möchte ich den Dank der Fachgruppe aussprechen für die Übernahme von administrativen Aufgaben und für die wohlwollende Entgegennahme von finanziellen Beitragsgesuchen.

Der Präsident: *F. Bernhard*



### Jahrestagung 1989

Datum: (2.) 3.3.89

Ort: Schweiz, landwirtschaftliches Technikum, Länggasse 85  
3052 Zollikofen

Thema: Bodenanalytik

- Methoden
- Bodenanalytik als Hilfsmittel für die Düngung
- Bodenanalytik in der Umweltforschung

Detailprogramm und Anmeldung:

Dokumentationsstelle BGS

P. Lüscher, EAFV

Zürcherstr. 111

8903 Birmensdorf

Telefon 01 / 739 23 72



### Rücktritt von Christian Eggenberger als Präsident der Prüfungskommission für Ingenieur-Geometer

Auf Ende der laufenden vierjährigen Amtsperiode 1985–1988 hat Herr Christian Eggenberger, Dipl.-Ing. und Grundbuchgeometer, wohnhaft in Buchs SG, seinen Rücktritt aus der Prüfungskommission erklärt.

Er trat der Kommission am 1.1.1973 als Ersatzmitglied bei, wurde 1978 zum Vizepräsidenten und auf den 1.1.1981 vom Bundesrat zum Präsidenten gewählt.

Unter seiner Leitung sind im Prüfungswesen der Ingenieur-Geometer einschneidende Änderungen getroffen worden:

Das neue Prüfungsreglement vom 12.12.1983 ist unter seiner Leitung entwickelt worden, ebenso auch das neue Prüfungs-

konzept, das in diesem Jahr erstmals in der landwirtschaftlichen Schule Schwand in Münsingen zur Anwendung kam und sich glänzend bewährt hat.

Eine grosse Zahl von jungen Kollegen hat die väterliche Erscheinung von Christian Eggenberger kennengelernt. Durch seinen vorbildlichen, selbstlosen Einsatz im Dienste der Förderung unseres beruflichen Nachwuchses, verbunden mit hohen, ethischen Vorstellungen über die Aufgaben des in der Praxis stehenden Ingenieur-Geometers, hat er sich unschätzbare Verdienste um unseren ganzen Berufsstand erworben. Es sei ihm an dieser Stelle für sein Wirken, das das Prüfungswesen auf Jahre hinaus weiterhin prägen wird, ganz herzlich gedankt.

*Eidg. Vermessungsdirektion*

### Fachausweise als Vermessungstechniker 1988 Certificats de technicien- géomètre de 1988

Aufgrund der bestandenen praktischen Fachprüfungen in Bern wird den nachgenannten Kandidaten der Fachausweis als Vermessungstechniker erteilt:

A la suite d'examens pratiques subis avec succès à Berne, le certificat de technicien-géomètre est délivré à Mademoiselle et à Messieurs:

Aemmisegger Daniel, geb. 1961,  
8124 Maur

\* Allenspach Josef, geb. 1949,  
8716 Schmerikon

\* Amiet Claude, né en 1960, 1787 Mur

\* Barraud Jean-Luc, né en 1954,  
1004 Lausanne

\* Baumer René, geb. 1958,  
5636 Benzenschwil

\* Bétrix Pierre-Olivier, né en 1955,  
2300 La Chaux-de-Fonds

Bischof Toni, geb. 1957, 7313 Ladir  
Cornaz Paul-Henri, né en 1956,  
1084 Carrouge

\* Dellsperger André, né en 1957,  
1012 Lausanne

\* Dirnberger Beat, geb. 1961, 7430 Thusis

\* Duriaux Heinrich, né en 1961, 1232 Lully  
Formenti Claudio, né en 1959,  
1220 Les Avanchets

\* Froidevaux Philippe, né en 1961,  
1022 Chavannes

Furter Peter, geb. 1962, 5603 Staufen

\* Gass Kurt, geb. 1941, 5200 Brugg  
Gildemeister Bernhard, geb. 1959,  
3098 Köniz

\* Gnos Stefan, geb. 1958, 7250 Klosters

\* Grigoli Peter, geb. 1950, 7500 St. Moritz

\* Gubser Markus, geb. 1958,  
8600 Dübendorf

Guidon Roman, geb. 1962, 9500 Wil

\* Hegglin Kurt, geb. 1955, 6010 Kriens

Heim Richard, geb. 1959, 8700 Küssnacht

\* Hirschy Georges, né en 1958,  
2035 Corcelles